

## **Tersteegen, Gerhard: 83. (1733)**

- 1 Ich, als der verlorne Sohn, hatt' mich fern hinweg begeben
- 2 In die Welt und Eigenheit, fern von Gott und seinem Leben;
- 3 Mir verirrter Kreatur ist der Herr erschienen da,
- 4 Seine Liebe dacht' an mich, seine Güte zog mich nah.
- 5 Herr, wer bin ich, daß du mich von der Welt zu dir gezogen?
- 6 Deine Güt' und freie Gnad' hat mein armes Herz bewogen,
- 7 Ja, du hast von Ewigkeit unverdient geliebet
- 8 Möcht' ich nun auch ewig so ohne Absicht lieben

(Textopus: 83.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58651>)